

Name: **R Ü P P E L L**

Vornamen: Wilhelm Peter **E D U A R D** Simon

Beruf: Naturforscher, Reisender, Dr. med.

Lebenszeit: 20.11.1794 – 10.12.1884

Biogr.Quelle: ADB, Frankfurter Biographie

Besitzer:

Signatur: **Ms.Ff.E.Rüppell**

Umfang: 6 Bände, 1 Mappe

Inhalt: Zeichnungen, Mss.

s.auch: Ms.germ.fol.7 (Ägyptische Altertümer, Zeichnungen 1828)

Eduard Rüppell schenkte bereits zu Lebenszeiten der Stadtbibliothek den Großteil der Manuskripte und Zeichnungen.

Vorhandene Verzeichnisse:

Bibliogr.Quellen:

### **I. Rüppell's astronomische Beobachtungen 1822 – 1833.**

In einem Halblederband gebundene 8°-Hefte mit Goldprägung und Rückentitel „Rüppell's astronomische Beobachtungen 1822 – 1833“. 16 x 21,5 cm. Bl. 1 – 183.

Der Band enthält folgende Teile:

- „Original Manuscript der auf meinen Reisen in Africa in den Jahren 1822 – 1827 gemachten astronomischen Beobachtungen. Sie sind sämmtlich theils in Zach's astronomischen Correspondenz, theils in dem Anhang zu meinen Reisen in Nubien pp. abgedruckt.“ Bl. 1 - 141
- (Ohne Titel). 1832 – 1833. Bl. 147 – 174.

1985 signiert:

**II. Djezematsch Hailu: Abessinische Chronik (bis 1809).** Deutsche Übersetzung von Eduard Rüppell. (Um 1831/34)

Papierhandschrift. 32 x 21,5 cm. Pappband. Alte Signatur: Ms. orient. Rüpp. ad I,a (Goldschmidt Nr. 17). Deutsche Übersetzung der S. 379 ff der Handschrift Ms.or.38 (Alte Signatur: Ms. orient. Rüpp. Ia, Goldschmidt Nr. 16). I, 123 Bl.

**III. Eduard Rüppell: Journal der meteorologischen Beobachtungen.** Papierhandschrift. 21 x 31 cm. Pappband.

- Bd. 1: 28.1.1831 – 21.4.1832. 38 Bl.
- Bd. 2: 28.5.1832 – 23.8.1833. 26 Bl.

1990 signiert:

**IV. Eduard Rüppell: Kalender vom Jahr 1583 bis 1860 nach abessynischer Zeitrechnung.**  
Frankfurt 1839.

Gedruckter Text mit hss. Titelblatt und Ergänzungen. II + 279 Bl.  
Beigebunden: Brief von Edme François Jomard an E. Rüppell. Paris, Oktober 1841. Bl. I - II  
33 x 37 cm. Pappband. Lt. hss. Anm. Rüppells existieren nur zwei Exemplare, das zweite Exemplar schenkte er 1841 der Bibliothèque Royale in Paris.

**V. Ägyptische Altertümer. Skizzenbuch 1822 – 1826.**

Papierhandschrift. 26 x 34 cm. Pappband. 35 Bl.

Teile der Skizzen wurden veröffentlicht in: Eduard Rüppell: Reisen in Nubien, Kordofan und dem peträischen Arabien. Frankfurt am Main : Wilmans, 1829.

Bl. 1 = Taf. 1

Bl. 3 = Taf. 4, Fig. I.a-c

Bl. 7 = Taf. 4, Fig. II.a-b

Bl. 8 = Taf. 2

Bl. 9 = Taf. 5

Bl. 18 = Taf. 3, Fig. II

Bl. 21 = Taf. 3, Fig. I

Bl. 26 = Taf. 6

Bl. 28 = Taf. 7

Bl. 30 = Taf. 8 und Taf. 3, Fig. III

## VI. Ägyptische Altertümer und Zeichnungen zur Reise nach Abessinien.

Originalskizzen und Zeichnungen.

- ägyptische Altertümer. 7 Bleistiftskizzen und 1 Blattfragment mit hss. Notizen
- 22 Blatt mit Originalskizzen und Zeichnungen für: Eduard Rüppell: Abbildungen zur Reise in Abyssinien. Frankfurt am Main : Schmerber, 1838.

Eckig geklammerte Angaben zu den Zeichnungen wurden dem Band entnommen, vorhanden sind:

- [Taf. 2] – Karte des Theils von Abyssinien, der zwischen Massana und dem Dembea-See liegt, nach eigenen astronomischen Beobachtungen entworfen von Dr. Eduard Rüppell 1834. Mit Widmung an die Stadtbibliothek von E. Rüppell vom 15.2.1867 und hss. Vermerk: Original Zeichnung gefertigt v. DERüppell. 28 x 38,5 cm
- Taf. 3 – [Abyssinische Costüme]. Mit hss. Vermerk Rüppells: Nach meinen Skizzen gezeichnet von Lasinsky in Frankfurt 1837. 33 x 23 cm.
- Taf. 4 – [Abyssinische Costüme]. Mit hss. Vermerk Rüppells: Nach meinen Skizzen gezeichnet von Lasinsky in Frankfurt 1837. 36,5 x 25,5 cm.
- Taf. 5. I-II. – [Alt Abyssinische Inschriften in den Ruinen von Axum aufgefunden]. 22 x 31,5 cm. Die Originale bestehen aus 5 Bl. mit Abschriften und hss. Vermerke von E. R.:
  - Bl. 1: Original Abschrift zu Axum von mir angefertigt. ER. N.1.(a) Taf. 5. Die mit Dinte gemachte Correcturen wurden in Cairo von einem abyssinischen Priester eingetragen. Siehe Band 2. Pag 278 meiner Reise ER. (Abgebildet als Tafel 5. I)
  - Bl. 2-3: Original Abschrift der einen Arunister (?) Inschrift. gefertigt in Axum am 6. (?) 1833. N.1.(b) Taf. 5. (Abgebildet als Tafel 5. II)
  - Bl. 4: Diese Inschrift wird nicht in meiner Reise publiciert. Original Abschrift in Axum gefertigt. N.1. (c)
  - Bl. 5: N.1. (d.) Axum. Siehe Band 2. pag. 277 meiner Reise ER.

## VI. Ägyptische Altertümer und Zeichnungen zur Reise nach Abessinien.

Originalskizzen und Zeichnungen.

- Taf. 7 – [Ansicht des Schlosses zu Gondar] Gezeichnet von Hefsemer in Frankfurt. 23 x 16 cm.

Dazu 2 Originalzeichnungen Rüppells, die als Vorlage dienten:

- Taf. 7 - Gondar im April 1833. Heist Maréko. ER. Dracena drago ??. Bleistiftskizze, teilw. mit Tinte beschriftet, 17 x 22 cm
- Taf. 7 - Nach der Natur skizzierte Zeichnung der Ruinen des Kaiserlichen Schlosses zu Gondar, von der Süd West Seite aufgenommen, Februar 1833 DER. Bleistiftskizze, teilw. mit Tinte beschriftet, 41,5 x 22 cm.
- Taf. 7 - [Grundplan des Schlosses zu Gondar] Zeichnung von Hefsemer nach der Aufnahme von ER. 19 x 23 cm.

Dazu 1 Originalzeichnung von Rüppell, die als Vorlage diente:

- Taf. 7 – Grundplan des Schlosses zu Gondar. ER del. Gondar d. 2 Februar 1833. Bleistiftskizze, teilw. mit Tinte beschriftet, 30 x 30 cm.
- Taf. 8 – [Abyssinische Kaiserkronen, und alt abyssinische Münzen] Auszeichnung meiner Skizzen abyssinischer Kaiserkronen gefertigt durch Professor Hefsemer. ER. Bleistiftskizze, teilw. mit Tinte beschriftet, 22,5 x 33 cm.

Dazu 4 Originalzeichnungen Rüppells, die als Vorlage dienten:

- Taf. 8 – Krone des Kaiser Joas in der Kirche zu Koskam befindlich. ER del. Koskam im März 1833. Bleistiftskizze, teilw. mit Tinte beschriftet, 17 x 22 cm.
- Taf. 8 – Krone der Itegé Mantuas (?) in der Kirche von Koskam befindlich. ER del. Koskam im März 1833. Bleistiftskizze, teilw. mit Tinte beschriftet, 17 x 22 cm.

## **VI. Ägyptische Altertümer und Zeichnungen zur Reise nach Abessinien.**

Originalskizzen und Zeichnungen.

- Taf. 8 [alt abyssinische Münzen]. Bleistiftskizze, 9,5 x 9,5 cm.
- Taf. 8 [alt abyssinische Münzen]. Bleistiftskizze, 9 x 3 cm.
- Taf. 9 – [Ansicht der Brücke Deltei, der einzigen über den Nilstrom vorhandenen Brücke, in der Provinz Godjam] Zeichnung von W. Morgenstern. 36 x 27 cm.

Dazu 1 Originalzeichnung von Rüppell, die als Vorlage diente:

- Taf. 9 – Brücke Deldei, d. 2. März 1833. Von der Nord Ost Seite. ER del.  
Bleistiftskizze, teilw. mit Tinte beschriftet, 30 x 21 cm.
- Taf. 10 – [Alterthümliche Ruinen zu Axum] Gezeichnet von Hefsemer in Frankfurt. 31,5 x 18 cm

Dazu 1 Originalzeichnung von Rüppell, die als Vorlage diente:

- Taf. 10 – Obelisk in Axum von der Südseite gesehen. D. 3. Juni 1833. ER del.  
Bleistiftskizze, teilw. mit Tinte beschriftet, 42 x 26 cm.

1996 signiert:

## **VII. Perspektivische Ansicht eines Theils von Cairo, welchen die Franken bewohnen, gezeichnet von der Terasse des Italienischen Wirtshauses am 9. März 1817. ER.**

Bleistiftskizze (30,5 x 18 cm), montiert. 1 Bl.

**VIII. Fotografie von Eduard Rüppell, sitzend, in arabischer Tracht.**

Fotografie, teilw. koloriert, montiert. Um 1834. Fotograf: F. Vogel.

37 x 27 (Größe der Aufnahme: 23,5 x 24 / 15 x 16) cm.

(Entnommen aus: Rüppell, Eduard: Neue Wirbelthiere zu der Fauna von Abyssinien gehörig. Frankfurt am Main : Schmerber, 1835 – 1840. 2° Q 297.2979/100 [2. Ex.]  
Umgearbeitet: 4/2018)